

Pressemitteilung AOK PLUS

Herzwochen haben sensibilisiert

27.11.2017, Dresden

Bundesweiter Aktionsmonat rückt Herzerkrankungen mehr in den öffentlichen Fokus. Versorgungsprogramme "Cardio Integral" und "Cardio PLUS" der AOK PLUS unterstützen heute schon die Behandlung.

Die bundesweiten Herzwochen im Monat November gehen am Donnerstag zu Ende. Unter dem Motto "Das schwache Herz: Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz" informiert die Deutsche Herzstiftung noch bis Ende der Woche in kostenlosen Seminaren und Vorträgen über die Herzschwäche. Jährlich sterben fast 45.000 Menschen aufgrund von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems.

Bereits seit 2005 unterstützt die AOK PLUS die Behandlung von Herzerkrankungen durch die integrierten Versorgungsverträge "Cardio Integral" in Sachsen und "Cardio PLUS" in Thüringen. Beide stellen die innovativsten Versorgungsverträge im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Bundesgebiet dar. Das Ziel ist die Weiterentwicklung und Verbesserung der ambulanten Versorgungsstrukturen bei der Behandlungscoordination von kardiovaskulär erkrankten Versicherten. Dafür sind über 1300 Haus- und Fachärzte an den Verträgen beteiligt, sodass eine optimale Zusammenarbeit zwischen den Fachebenen sichergestellt ist.

Vorteile dieser Versorgungsketten für die Versicherten sind zum einen die schnelle Terminvergabe bei teilnehmenden Ärzten sowie individuell abgestimmte Behandlungsziele. Eine hohe Behandlungsqualität wird dadurch sichergestellt, dass die Versorgung der Patientinnen und Patienten an ausgesuchten Zentren vorgenommen wird. Für die teilnehmenden Ärzte besteht der Vorteil darin, dass eine schnelle Verfügbarkeit diverser Behandlungsmöglichkeiten gewährleistet ist.

Mehr als 120.000 Versicherte in Sachsen und Thüringen sind bisher in einem der beiden Versorgungsverträge eingeschrieben. Patientenbefragungen zeigen, dass die Angebote sehr gut angenommen werden. So gaben 87 Prozent der Befragten an, dass sie damit weitgehend oder sehr zufrieden sind.

